

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 284 (2011)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Albert Anker

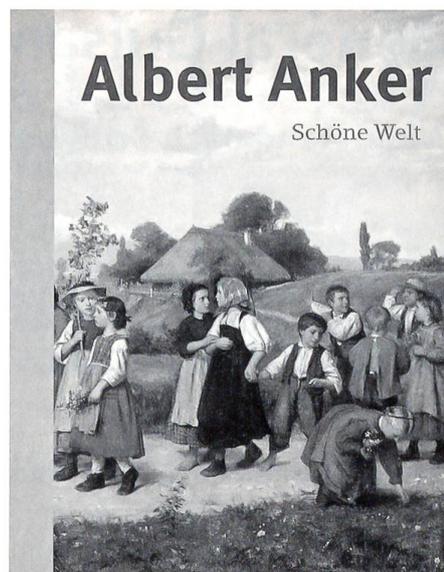
Schöne Welt

Kunstmuseum Bern (Hrsg.)
Dr. Matthias Frehner
Dr. Therese Bhattacharya-Stettler
Isabelle Messerli

268 Seiten, gebunden
CHF 58.-/€ 39,-
ISBN 978-3-7272-1129-4

«Schöne Welt» würdigt das vielfältige Werk Albert Ankers (1831–1910), vergegenwärtigt die diversen Schaffensphasen und beleuchtet die charakteristischen Themen, für die der zentrale Schweizer Künstler so grosse Beliebtheit erlangt hat.

Albert Anker verstand es, sich in andere einzufühlen. Diese Empathie mit dem Individuum verleiht seinen Menschendarstellungen jene Glaubwürdigkeit, die über das Zeitbedingte hinaus auf heute unmittelbar anspricht und überzeugt.



Erhältlich im Buchhandel oder bei:

Buchstämpfli Versandbuchhandlung Bern

Tel. +41 (0)31 300 66 77

order@buchstaempfli.com

Stämpfli

General Guisan

Widerstand nach Schweizerart

Markus Somm
248 Seiten, gebunden
CHF 49.–/€ 29,80
ISBN 978-3-7272-1346-5

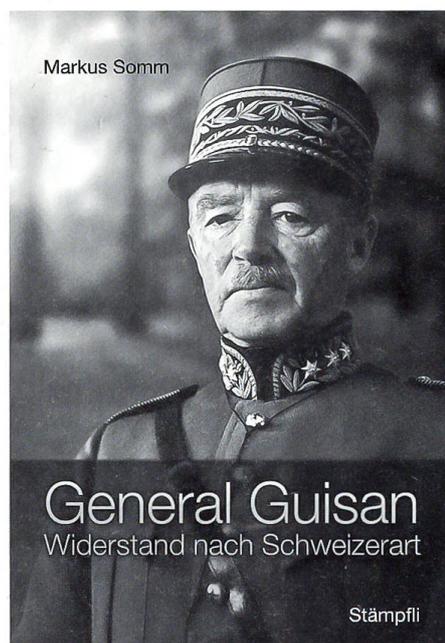
Die Geschichte der Schweiz hätte einen anderen Verlauf genommen, wäre im Juni 1940 nicht Henri Guisan Oberbefehlshaber der Armee gewesen. Als nach dem Zusammenbruch Frankreichs sich manche fragten, was das Land den Nazis entgegensetzen konnte, sprach Guisan unverdrossen von der Unabhängigkeit und rief zum Widerstand auf. Bald bedeutete er alles, was den Schweizern teuer war. Er stand für das Land, das eine Demokratie bleiben wollte. Guisan erschien unzeitgemäss – und traf den Nerv der Zeit.

«Somm ist ein lesenswertes, meisterhaftes Buch gelungen. Wie er die Akteure zum Leben erweckt, wie aus ihnen plastische, fühlende, zweifelnde und mitunter leidende Figuren werden – das ist Geschichtsschreibung, wie man sie sich wünscht.»

Tages-Anzeiger

«Somm hat eine Zeitreise durch den Zweiten Weltkrieg inszeniert, die zuweilen literarische Qualität aufweist.»

Neue Zürcher Zeitung



Erhältlich im Buchhandel oder bei:

Buchstämpfli Versandbuchhandlung Bern

Tel. +41 (0)31 300 66 77

order@buchstaempfli.com

Stämpfli